

C-QUADRAT Absolute Return ESG Fund

Rechenschaftsbericht

Rechnungsjahr 01.10.2019 – 30.09.2020

Hinweis:

Der Bestätigungsvermerk wurde von der KPMG Austria GmbH nur für die unverkürzte deutschsprachige Fassung erteilt.

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| Allgemeine Fondsdaten | 3 |
| Fondscharakteristik | 3 |
| Rechtlicher Hinweis | 4 |
| Fondsdetails | 5 |
| Umlaufende Anteile | 5 |
| Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung | 6 |
| Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance) | 6 |
| Entwicklung des Fondsvermögens in EUR | 7 |
| Fondsergebnis in EUR | 8 |
| A. Realisiertes Fondsergebnis | 8 |
| B. Nicht realisiertes Kursergebnis | 8 |
| C. Ertragsausgleich | 9 |
| Kapitalmarktbericht | 10 |
| Bericht zur Anlagepolitik des Fonds | 11 |
| Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR | 12 |
| Vermögensaufstellung in EUR per 30.09.2020 | 14 |
| Berechnungsmethode des Gesamtrisikos | 18 |
| An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2019 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.) | 19 |
| An Mitarbeiter des beauftragten Managers gezahlte Vergütungen in EUR | 21 |
| Bestätigungsvermerk | 22 |
| Steuerliche Behandlung | 25 |
| Fondsbestimmungen | 26 |
| Anhang | 33 |

Bericht über das Rechnungsjahr vom 01.10.2019 bis 30.09.2020

Allgemeine Fondsdaten

| ISIN | Tranche | Ertragstyp | Währung | Auflegedatum |
|--------------|---|----------------------------------|---------|--------------|
| AT0000729280 | C-QUADRAT Absolute Return ESG Fund (R) A | Ausschüttung | EUR | 27.11.2000 |
| AT0000A1A6M5 | C-QUADRAT Absolute Return ESG Fund (I) T | Thesaurierung | EUR | 02.02.2015 |
| AT0000729298 | C-QUADRAT Absolute Return ESG Fund (R) T | Thesaurierung | EUR | 27.11.2000 |
| AT0000497698 | C-QUADRAT Absolute Return ESG Fund (R) VTIA | Vollthesaurierung Inland/Ausland | EUR | 05.09.2005 |

Fondscharakteristik

| | |
|--|--|
| Fondswährung | EUR |
| Rechnungsjahr | 01.10. – 30.09. |
| Ausschüttungs- / Auszahlungs- / Wieder- veranlagungstag | 01.12. |
| Fondsbezeichnung | Investmentfonds gemäß § 2 InvFG (OGAW) |
| effektive Verwaltungsgebühr des Fonds | I-Tranche (EUR): 0,750 % R-Tranche (EUR): 1,540 % |
| Depotbank | Raiffeisen Bank International AG |
| Verwaltungsgesellschaft | Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. Mooslackengasse 12, A-1190 Wien Tel. +43 1 71170-0 Fax +43 1 71170-761092 www.rcm.at Firmenbuchnummer: 83517 w |
| Fondsmanagement | C-QUADRAT Asset Management GmbH, Wien |
| Abschlussprüfer | KPMG Austria GmbH |

Rechtlicher Hinweis

Die verwendete Software rechnet mit mehr als den angezeigten zwei Kommastellen. Durch weitere Berechnungen mit ausgewiesenen Ergebnissen können geringfügige Abweichungen nicht ausgeschlossen werden.

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Investmentfonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Investmentfonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, von der Depotbank zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- a) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- b) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

Sehr geehrte Anteilshaber!

Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlaubt sich den Rechenschaftsbericht des C-QUADRAT Absolute Return ESG Fund für das Rechnungsjahr vom 01.10.2019 bis 30.09.2020 vorzulegen. Dem Rechnungsabschluss wurde die Preisberechnung vom 30.09.2020 zu Grunde gelegt.

Fondsdetails

| | 30.09.2018 | 30.09.2019 | 30.09.2020 |
|--|---------------|---------------|---------------|
| Fondsvermögen gesamt in EUR | 25.108.538,06 | 25.989.084,65 | 23.946.244,26 |
| errechneter Wert / Ausschüttungsanteile (R) (AT0000729280) in EUR | 7,66 | 7,96 | 7,61 |
| Ausgabepreis / Ausschüttungsanteile (R) (AT0000729280) in EUR | 7,89 | 8,20 | 7,84 |
| errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A1A6M5) in EUR | 9,68 | 10,35 | 10,16 |
| Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A1A6M5) in EUR | 9,97 | 10,66 | 10,46 |
| errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (R) (AT0000729298) in EUR | 11,72 | 12,43 | 12,18 |
| Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (R) (AT0000729298) in EUR | 12,07 | 12,80 | 12,55 |
| errechneter Wert / Vollthesaurierungsanteile (I) (AT0000A1A6N3) in EUR | 9,92 | - | - |
| Ausgabepreis / Vollthesaurierungsanteile (I) (AT0000A1A6N3) in EUR | 10,22 | - | - |
| errechneter Wert / Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000497698) in EUR | 12,11 | 12,85 | 12,61 |
| Ausgabepreis / Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000497698) in EUR | 12,47 | 13,24 | 12,99 |
| | | 02.12.2019 | 01.12.2020 |
| Ausschüttung / Anteil (R) (A) EUR | | 0,2000 | 0,2000 |
| Auszahlung / Anteil (I) (T) EUR | | 0,0798 | 0,0387 |
| Auszahlung / Anteil (R) (T) EUR | | 0,0216 | 0,0247 |
| Wiederveranlagung / Anteil (I) (T) EUR | | 0,6426 | 0,1616 |
| Wiederveranlagung / Anteil (R) (T) EUR | | 0,7535 | 0,1183 |
| Wiederveranlagung / Anteil (R) (VTIA) EUR | | 0,8010 | 0,1475 |

Die Auszahlung der Ausschüttung erfolgt kostenlos bei den Zahlstellen des Fonds. Die Begleichung der Auszahlung wird von den depotführenden Banken vorgenommen.

Umlaufende Anteile

| | Umlaufende Anteile am 30.09.2019 | Absätze | Rücknahmen | Umlaufende Anteile am 30.09.2020 |
|----------------------------------|-------------------------------------|------------|--------------|-------------------------------------|
| AT0000729280 (R) A | 649.091,871 | 44.440,018 | -153.636,105 | 539.895,784 |
| AT0000A1A6M5 (I) T | 50.500,000 | 0,000 | 0,000 | 50.500,000 |
| AT0000729298 (R) T | 929.325,041 | 55.466,777 | -99.325,415 | 885.466,403 |
| AT0000497698 (R) VTIA | 679.950,698 | 1.999,237 | -5.349,582 | 676.600,353 |
| Gesamt umlaufende Anteile | | | | 2.152.462,540 |

Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung

Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance)

| Ausschüttungsanteile (R) (AT0000729280) | |
|--|-------|
| errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR | 7,96 |
| Ausschüttung am 02.12.2019 (errechneter Wert: EUR 7,73) in Höhe von EUR 0,2000, entspricht 0,025873 Anteilen | |
| errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR | 7,61 |
| Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbener Anteile (1,0259 x 7,61) | 7,81 |
| Nettoertrag/Nettominderung je Anteil | -0,15 |

Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in % **-1,92**

| Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A1A6M5) | |
|---|-------|
| errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR | 10,35 |
| Auszahlung am 02.12.2019 (errechneter Wert: EUR 10,25) in Höhe von EUR 0,0798, entspricht 0,007785 Anteilen | |
| errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR | 10,16 |
| Gesamtwert inkl. durch Auszahlung erworbener Anteile (1,0078 x 10,16) | 10,24 |
| Nettoertrag/Nettominderung je Anteil | -0,11 |

Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in % **-1,07**

| Thesaurierungsanteile (R) (AT0000729298) | |
|---|-------|
| errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR | 12,43 |
| Auszahlung am 02.12.2019 (errechneter Wert: EUR 12,37) in Höhe von EUR 0,0216, entspricht 0,001746 Anteilen | |
| errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR | 12,18 |
| Gesamtwert inkl. durch Auszahlung erworbener Anteile (1,0017 x 12,18) | 12,20 |
| Nettoertrag/Nettominderung je Anteil | -0,23 |

Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in % **-1,84**

| Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000497698) | |
|--|-------|
| errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR | 12,85 |
| errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR | 12,61 |
| Nettoertrag/Nettominderung je Anteil | -0,24 |

Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in % **-1,87**

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt unter Annahme gänzlicher Wiederveranlagung von ausgeschütteten bzw. ausgezahlten Beträgen zum errechneten Wert am Ausschüttungs- bzw. Auszahlungstag.

Die Anteilswertermittlung durch die Depotbank erfolgt getrennt je Anteilscheinklasse. Die Jahresperformancewerte der einzelnen Anteilscheinklassen können voneinander abweichen.

Die Performance wird von der Raiffeisen KAG entsprechend der OeKB-Methode, basierend auf Daten der Depotbank, berechnet (bei der Aussetzung der Auszahlung des Rückgabepreises unter Rückgriff auf allfällige, indikative Werte). Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden individuelle Kosten, und zwar der Ausgabeaufschlag (maximal 3,00 % des investierten Betrages) bzw. ein allfälliger Rücknahmeabschlag (maximal 0,00 % des verkauften Betrages), nicht berücksichtigt. Diese wirken sich bei Berücksichtigung in Abhängigkeit der konkreten Höhe entsprechend mindernd auf die Wertentwicklung aus. Performanceergebnisse der Vergangenheit lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung des Fonds zu.

Entwicklung des Fondsvermögens in EUR

| | | |
|---|---------------|----------------------|
| Fondsvermögen am 30.09.2019 (2.308.867,610 Anteile) | | 25.989.084,65 |
| Ausschüttung am 02.12.2019 (EUR 0,2000 x 663.405,185 Ausschüttungsanteile (R) (AT0000729280)) | | -132.681,04 |
| Auszahlung am 02.12.2019 (EUR 0,0798 x 50.500,000 Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A1A6M5)) | | -4.029,90 |
| Auszahlung am 02.12.2019 (EUR 0,0216 x 922.323,640 Thesaurierungsanteile (R) (AT0000729298)) | | -19.922,19 |
| Ausgabe von Anteilen | 1.052.429,72 | |
| Rücknahme von Anteilen | -2.460.865,77 | |
| Anteiliger Ertragsausgleich | 23.197,29 | -1.385.238,76 |
| Fondsergebnis gesamt | | -500.968,50 |
| Fondsvermögen am 30.09.2020 (2.152.462,540 Anteile) | | 23.946.244,26 |

Fondsergebnis in EUR

A. Realisiertes Fondsergebnis

| Ordentliches Fondsergebnis | |
|--|--------------------|
| Erträge (ohne Kursergebnis) | |
| Zinsenerträge | 297.061,82 |
| Zinsaufwendungen (inkl. negativer Habenzinsen) | -7.193,52 |
| Dividenderträge (inkl. Dividendenäquivalent) | 44.841,84 |
| | 334.710,14 |
| Aufwendungen | |
| Verwaltungsgebühren | -375.475,86 |
| Depotbankgebühren / Gebühren der Verwahrstelle | -14.796,41 |
| Abschlussprüferkosten | -4.425,76 |
| Kosten für Steuerberatung / steuerliche Vertretung | -800,00 |
| Depotgebühr | -6.739,08 |
| Publizitäts-, Aufsichtskosten | -3.795,34 |
| Kosten im Zusammenhang mit Auslandsvertrieb | -408,69 |
| Kosten für Sicherheitenmanagement | -2.413,62 |
| Kosten für Berater und sonstige Dienstleister | -1.532,65 |
| | -410.387,41 |
| Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich) | -75.677,27 |
| Realisiertes Kursergebnis | |
| Realisierte Gewinne aus Wertpapieren | 1.243.470,63 |
| Realisierte Gewinne aus derivativen Instrumenten | 579.778,05 |
| Realisierte Verluste aus Wertpapieren | -1.146.836,43 |
| Realisierte Verluste aus derivativen Instrumenten | -290.670,35 |
| Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich) | 385.741,90 |
| Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich) | 310.064,63 |

B. Nicht realisiertes Kursergebnis

| | |
|---|--------------------|
| Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses | -786.943,84 |
| Veränderung der Dividendenforderungen | -892,00 |
| | -787.835,84 |

C. Ertragsausgleich

| | | |
|--|------------|-------------|
| Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres | -23.197,29 | |
| | | -23.197,29 |
| Fondsergebnis gesamt | | -500.968,50 |

Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten (inkl. externe transaktionsbezogene Kosten, siehe Prospekt Abschnitt II, Pkt. 15, Unterpunkt a) Transaktionskosten) in Höhe von 44.749,55 EUR.

Kapitalmarktbericht

Bereits jetzt steht fest, dass 2020 als ein ganz außergewöhnliches Börsenjahr in die Geschichte eingehen wird. Etliche neue Rekordmarken wurden gesetzt, beispielsweise in den USA: der schnellste Aktiencrash nach neuen Allzeithochs, die schnellste Erholung nach einem Crash, die größten Notenbank- und Fiskalpakete aller Zeiten und das erste Mal, dass wichtige US-Aktienindizes noch mitten in der Rezession neue Allzeithochs erklimmen. Generell haben sich die meisten Aktienmärkte erstaunlich schnell und kräftig erholt vom massiven Kurseinbruch im 1. Quartal. Aktien von sehr konjunktursensitiven Firmen und von Unternehmen, die besonders stark unter der Pandemie leiden, liegen allerdings trotz der jüngsten Erholung weiterhin teils kräftig im Minus. Auch die Anleihemärkte reagierten sehr heftig auf die drastisch veränderte Situation für die Weltwirtschaft. Die risikoreicheren Anleihemarktsegmente (Unternehmensanleihen, Anleihen aus Schwellenländern) gaben im 1. Quartal kräftig nach. Die Akteure an den Finanzmärkten versuchen nun, die veränderten Aussichten für etwaige Anleiheausfälle einzupreisen. In diesem Zusammenhang spricht die massive Wirtschaftskrise für stark steigende Ausfallraten. Doch im Gegenzug tun Regierungen und Notenbanken alles, um genau das zu verhindern. Angesichts dessen kam es in den riskanteren Anleihesegmenten ab April 2020 zu kräftigen Erholungen, ähnlich wie auf den Aktienmärkten. Beflügelt wurden speziell die Unternehmensanleihen dadurch, dass sowohl die Europäische Zentralbank (EZB) als auch die US-Notenbank (Fed) umfangreiche Kaufprogramme für weite Bereiche der Unternehmensanleihemärkte ankündigten. Staatsanleihen der entwickelten Industrienationen schwankten vergleichsweise wenig, ausgenommen jene in den USA. Diese verbuchten starke Kurszuwächse. Auch ihre Renditen liegen in den kurzen Laufzeiten jetzt nahe Null, wie bereits seit längerem in Japan und der Eurozone.

Die Rohstoffmärkte gerieten mit der COVID-19-Pandemie und dem dadurch ausgelösten globalen Wachstumseinbruch stark unter Druck, speziell der Ölpreis. Beim Rohöl hat sich schlagartig ein enormer Angebotsüberhang aufgetan, der sich erst nach und nach abbauen lässt. In den letzten Monaten setzte aber auch bei Rohstoffen eine Erholung ein. Der Goldpreis hingegen legte bereits während der Turbulenzen deutlich zu und setzte seinen Aufschwung auch in den folgenden Monaten fort. Gold profitiert dabei von seiner Eigenschaft als (Krisen-)Währung, von den weiter fallenden Realrenditen und den zahlreichen Zinssenkungen, vor allem in den USA. Die US-Notenbank setzte den bereits 2019 eingeleiteten geldpolitischen Schwenk fort und senkte die Leitzinsen faktisch auf null. Zusätzlich startete sie neue, massive Kaufprogramme von US-Staatsanleihen und, ein Novum für die Fed, auch von Unternehmensanleihen. Die EZB hat im Gegensatz zur US-Notenbank ihre ultralockere Geldpolitik seit 12 Jahren fast ununterbrochen beibehalten. Angesichts bereits negativer Leitzinsen hatte und hat sie kaum Spielraum für weitere Zinssenkungen. Auch sie kauft aber in großem Umfang Staats- und Unternehmensanleihen. Das historisch beispiellose Vorgehen der großen Notenbanken in den letzten zwölf Jahren widerspiegelte eine ausgeprägte weltwirtschaftliche Wachstumsschwäche. Obwohl viele Regionen zwischenzeitlich wieder recht robust wuchsen, blieb eine globale geldpolitische Wende aus. Mit dem globalen Konjunkturunbruch im Zuge der Pandemie ist sie weiter entfernt denn je. Das Renditeniveau ist im historischen Vergleich fast überall auf der Welt sehr tief. Die extrem niedrigen Anleiherenditen in den großen Wirtschaftsblöcken der Erde stellen eine große Herausforderung für Anleiheinvestoren dar. Sie haben zugleich die Aktienkurse bislang stark unterstützt. Mit gewaltigen Hilfsprogrammen in unvorstellbarem Umfang versuchen Regierungen und Notenbanken, die schlimmsten volkswirtschaftlichen Verwerfungen abzumildern, bis die Weltwirtschaft wieder durchstarten kann. Diese riesigen Fiskalpakete werden vermutlich vielerorts noch aufgestockt und auch nach einem Abflauen der Pandemie fortwirken. Sie werden sich auf einzelne Branchen und Unternehmen aber sehr unterschiedlich niederschlagen und neue Gewinner und Verlierer hervorbringen. Zugleich steigen die Schuldenberge fast überall kräftig an, was langfristig neue Probleme mit sich bringen könnte. Das Finanzmarktumfeld bleibt herausfordernd und könnte noch auf absehbare Zeit größere Kursschwankungen in nahezu allen Assetklassen bereithalten.

Bericht zur Anlagepolitik des Fonds

Der C-QUADRAT Absolute Return ESG Fund ist ein weltweit gestreuter Investmentfonds. Ziele des Fonds sind kontinuierlicher Vermögenszuwachs und möglichst hohe Sicherheit durch optimierte Streuung über alle Assetklassen und aktives Risikomanagement. In guten Marktphasen liegt der Fokus auf Performance-Optimierung, in schlechten auf dem Schutz vor Verlusten. Der Fonds verfügt über eine aktive Steuerung der Aktienquote, die maximal 50 % des Fondsvermögens betragen kann. Entsprechend § 14 EStG i.V.m. § 25 PKG ist der Fonds für die Wertpapierdeckung österreichischer Pensionsrückstellungen geeignet. Derivate dürfen nur im Rahmen des § 25 PKG eingesetzt werden. Bei der Auswahl der Wertpapiere berücksichtigt der Asset Manager u. a. die sogenannten ESG-Kriterien, d. h. er versucht in Wertpapiere solcher Emittenten zu investieren, die bestimmte Mindeststandards in den Bereichen Umweltschutz, Soziales und gute Unternehmensführung erfüllen.

Die meisten Wertpapiere an den internationalen Kapitalmärkten konnten im abgelaufenen Berichtsjahr bis Ende Februar 2020 an Wert zulegen, allerdings kam es im Verlauf des März 2020 zu einer sehr abrupten und deutlichen Korrektur. Die Ausbreitung des Corona-Virus und die daraus resultierenden wirtschaftlichen Effekte dominierten das Geschehen. Staaten und Zentralbanken griffen durch monetäre und fiskalische Maßnahmen in den Markt ein und versuchten durch Stützungsmaßnahmen die Preisfindung zu beeinflussen. In der Folge konnten sich die meisten Marktsegmente von ihren Tiefständen erholen. Generell entwickelte sich eine Divergenz zwischen der realwirtschaftlichen Entwicklung, welche weiter gedämpft erscheint und den Kursen an den Börsen, welche eher auf eine zügige Normalisierung hindeuten.

Im C-QUADRAT Absolute Return ESG Fund wurden die Gewichtungen der verschiedenen Anlageklassen der beschriebenen Kapitalmarktentwicklung angepasst. Bis Ende Februar 2020 profitierte der Fonds von seiner bestehenden Aktienquote. Im Zuge der Korrektur im März 2020 wurde die Investitionsquote schrittweise in allen Marktsegmenten zugunsten kurz laufender Staatsanleihen abgebaut und in der darauffolgenden Erholung wieder aufgebaut. Grundsätzlich wurde nach dem gleichen Weltbild gehandelt, welches bereits vor der Corona-Krise gültig war: Die Wirtschaftsentwicklung bleibt eher gedämpft, auch wegen der hohen Verschuldungsgrade der Staaten und Unternehmen. Bei der Unternehmensauswahl wird auf Qualität geachtet, also auf solche Unternehmen, welche auch im gedämpften Umfeld gute Erträge liefern können. Hohe Verschuldungsgrade werden vermieden. Bei den Anleihen werden niedrige Kreditrisiken und längere Duration präferiert, ergänzt durch kurzlaufende Staatsanleihen europäischer Emittenten.

Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR

Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

OGAW bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

§ 166 InvFG bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG
(beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

| Wertpapierart | OGAW/§ 166 | Währung | Kurswert in EUR | Anteil am Fondsvermögen |
|---|------------|---------|----------------------|----------------------------|
| Aktien | | CAD | 587.269,69 | 2,45 % |
| Aktien | | DKK | 241.686,31 | 1,01 % |
| Aktien | | EUR | 670.146,50 | 2,80 % |
| Aktien | | GBP | 188.659,62 | 0,79 % |
| Aktien | | JPY | 337.303,03 | 1,41 % |
| Aktien | | USD | 2.504.861,40 | 10,46 % |
| Summe Aktien | | | 4.529.926,55 | 18,92 % |
| Anleihen fix | | EUR | 8.620.904,42 | 36,00 % |
| Anleihen fix | | USD | 6.734.043,99 | 28,12 % |
| Summe Anleihen fix | | | 15.354.948,41 | 64,12 % |
| Summe Wertpapiervermögen | | | 19.884.874,96 | 83,04 % |
| Derivative Produkte | | | | |
| Bewertung Devisentermingeschäfte | | | -61.200,29 | -0,26 % |
| Summe Derivative Produkte | | | -61.200,29 | -0,26 % |
| Bankguthaben/-verbindlichkeiten | | | | |
| Bankguthaben/-verbindlichkeiten in Fondswährung | | | 3.842.228,71 | 16,05 % |
| Bankguthaben/-verbindlichkeiten in Fremdwährung | | | 255.154,10 | 1,07 % |
| Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten | | | 4.097.382,81 | 17,11 % |
| Abgrenzungen | | | | |
| Zinsansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben) | | | 63.749,16 | 0,27 % |
| Dividendenforderungen | | | 986,98 | 0,00 % |
| Summe Abgrenzungen | | | 64.736,14 | 0,27 % |

| Wertpapierart | OGAW/§ 166 | Währung | Kurswert in EUR | Anteil am Fondsvermögen |
|--|------------|---------|----------------------|----------------------------|
| Sonstige Verrechnungsposten | | | | |
| Diverse Gebühren | | | -39.549,36 | -0,17 % |
| Summe Sonstige Verrechnungsposten | | | -39.549,36 | -0,17 % |
| Summe Fondsvermögen | | | 23.946.244,26 | 100,00 % |

Vermögensaufstellung in EUR per 30.09.2020

Die bei den Wertpapieren angeführten Jahreszahlen beziehen sich jeweils auf Emissions- sowie Tilgungszeitpunkt, wobei ein allfälliges vorzeitiges Tilgungsrecht des Emittenten nicht ausgewiesen wird.

Die mit "Y" gekennzeichneten Wertpapiere weisen auf eine offene Laufzeit hin (is perpetual). Der Kurs von Devisentermingeschäften wird in der entsprechenden Gegenwährung zur Währung angegeben.

Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

OGAW bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

§ 166 InvFG bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG (beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

| Wertpapierart | OGAW/§ 166 | ISIN | Wertpapierbezeichnung | Währung | Bestand Stk./Nom. | Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom. | Verkäufe Stk./Nom. | Pool-/ILB-Faktor | Kurs | Kurswert in EUR | Anteil am Fondsvermögen |
|---------------|------------|--------------|--|---------|-------------------|-------------------------------------|--------------------|------------------|---------------|-----------------|-------------------------|
| Aktien | | CA0084741085 | AGNICO EAGLE MINES LTD AEM | CAD | 4.650 | 3.300 | 2.650 | | 106,810000 | 315.764,83 | 1,32 % |
| Aktien | | CA9628791027 | WHEATON PRECIOUS METALS CORP WPM | CAD | 6.500 | 7.200 | 8.700 | | 65,700000 | 271.504,86 | 1,13 % |
| Aktien | | DK0060534915 | NOVO NORDISK A/S-B NOVOB | DKK | 4.050 | 1.550 | 2.500 | | 444,300000 | 241.686,31 | 1,01 % |
| Aktien | | NL0010273215 | ASML HOLDING NV ASML | EUR | 550 | 1.600 | 1.050 | | 318,250000 | 175.037,50 | 0,73 % |
| Aktien | | FR0000120321 | L'OREAL OR | EUR | 550 | 550 | 1.500 | | 281,500000 | 154.825,00 | 0,65 % |
| Aktien | | DE0007164600 | SAP SE SAP | EUR | 1.400 | 2.100 | 700 | | 134,160000 | 187.824,00 | 0,78 % |
| Aktien | | FR0000121972 | SCHNEIDER ELECTRIC SE SU | EUR | 1.400 | 1.400 | | | 108,900000 | 152.460,00 | 0,64 % |
| Aktien | | GB00B2B0DG97 | RELX PLC REL | GBP | 10.000 | 2.200 | 5.200 | | 17,235000 | 188.659,62 | 0,79 % |
| Aktien | | JP3481800005 | DAIKIN INDUSTRIES LTD 6367 | JPY | 900 | 900 | | | 20.045,000000 | 145.505,56 | 0,61 % |
| Aktien | | JP3435000009 | SONY CORP 6758 | JPY | 2.900 | 2.900 | | | 8.200,000000 | 191.797,47 | 0,80 % |
| Aktien | | US00724F1012 | ADOBE INC ADBE | USD | 375 | 375 | | | 489,330000 | 156.422,09 | 0,65 % |
| Aktien | | US02079K1079 | ALPHABET INC-CL C GOOG | USD | 175 | 175 | | | 1.469,330000 | 219.190,82 | 0,92 % |
| Aktien | | US29444U7000 | EQUINIX INC EQIX | USD | 300 | 300 | | | 763,460000 | 195.241,67 | 0,82 % |
| Aktien | | US4370761029 | HOME DEPOT INC HD | USD | 900 | 1.870 | 970 | | 272,110000 | 208.762,25 | 0,87 % |
| Aktien | | US57636Q1040 | MASTERCARD INC - A MA | USD | 730 | 890 | 1.760 | | 336,230000 | 209.230,16 | 0,87 % |
| Aktien | | US5949181045 | MICROSOFT CORP MSFT | USD | 1.350 | 1.350 | | | 207,260000 | 238.514,19 | 1,00 % |
| Aktien | | US6153691059 | MOODY'S CORP MCO | USD | 960 | 1.960 | 1.000 | | 285,730000 | 233.825,59 | 0,98 % |
| Aktien | | US70450Y1038 | PAYPAL HOLDINGS INC PYPL | USD | 1.600 | 1.600 | | | 194,500000 | 265.280,03 | 1,11 % |
| Aktien | | US7427181091 | PROCTER & GAMBLE CO/THE PG | USD | 1.800 | 4.800 | 3.000 | | 137,260000 | 210.611,20 | 0,88 % |
| Aktien | | US79466L3024 | SALESFORCE.COM INC CRM | USD | 800 | 2.200 | 1.400 | | 247,450000 | 168.749,47 | 0,70 % |
| Aktien | | US92532F1003 | VERTEX PHARMACEUTICALS INC VRTX | USD | 770 | 950 | 180 | | 270,310000 | 177.426,22 | 0,74 % |
| Aktien | | US98978V1035 | ZOETIS INC ZTS | USD | 1.600 | 1.600 | 2.900 | | 162,480000 | 221.607,71 | 0,93 % |
| Anleihen fix | | XS1114155283 | ADIDAS AG ADSGR 1 1/4 10/08/21 | EUR | 700.000 | | 300.000 | | 101,074000 | 707.518,00 | 2,95 % |
| Anleihen fix | | XS2023643146 | MERCK FIN SERVICES GMBH MRKGR 0.005 12/15/23 | EUR | 700.000 | 700.000 | | | 100,191990 | 701.343,93 | 2,93 % |
| Anleihen fix | | AT0000A1PE50 | REPUBLIC OF AUSTRIA RAGB 0 07/15/23 | EUR | 2.400.000 | 2.400.000 | | | 101,887000 | 2.445.288,00 | 10,21 % |
| Anleihen fix | | AT0000A001X2 | REPUBLIC OF AUSTRIA RAGB 3 1/2 09/15/21 | EUR | 1.300.000 | 1.800.000 | 1.700.000 | | 103,937000 | 1.351.181,00 | 5,64 % |
| Anleihen fix | | XS1958534528 | REPUBLIC OF POLAND POLAND 1 03/07/29 | EUR | 1.100.000 | | | | 109,031250 | 1.199.343,75 | 5,01 % |
| Anleihen fix | | XS1288467605 | REPUBLIC OF POLAND POLAND 1 1/2 09/09/25 | EUR | 1.000.000 | | | | 108,187500 | 1.081.875,00 | 4,52 % |
| Anleihen fix | | DE000A2TSTE8 | SAP SE SAPGR 0 3/4 12/10/24 | EUR | 700.000 | 700.000 | | | 103,560860 | 724.926,02 | 3,03 % |
| Anleihen fix | | XS1218319702 | UNIBAIL-RODAMCO SE ULFP 1 03/14/25 | EUR | 400.000 | | | | 102,357180 | 409.428,72 | 1,71 % |
| Anleihen fix | | US00724PAD15 | ADOBE INC ADBE 2.3 02/01/30 | USD | 600.000 | 600.000 | | | 107,516000 | 549.907,08 | 2,30 % |

| Wertpapierart | OGAW/§ 166 | ISIN | Wertpapierbezeichnung | Währung | Bestand Stk./Nom. | Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom. | Verkäufe | Pool-/ILB-Faktor | Kurs | Kurswert in EUR | Anteil am Fondsvermögen |
|--|------------|--------------|--|---------|-------------------|-------------------------------------|-----------|------------------|------------|----------------------|-------------------------|
| Anleihen fix | | US031162CU27 | AMGEN INC AMGN 2.45 02/21/30 | USD | 600.000 | 600.000 | | | 105,772000 | 540.987,13 | 2,26 % |
| Anleihen fix | | US191216CM09 | COCA-COLA CO/THE KO 2 1/8 09/06/29 | USD | 700.000 | 700.000 | | | 106,613000 | 636.169,98 | 2,66 % |
| Anleihen fix | | US571748BG65 | MARSH & MCLENNAN COS INC MMC 4 3/8 03/15/29 | USD | 700.000 | 700.000 | | | 121,350000 | 724.107,07 | 3,02 % |
| Anleihen fix | | US57636QAQ73 | MASTERCARD INC MA 3.85 03/26/50 | USD | 600.000 | 600.000 | | | 128,253000 | 655.969,65 | 2,74 % |
| Anleihen fix | | US594918CA09 | MICROSOFT CORP MSFT 4 1/4 02/06/47 | USD | 600.000 | 1.600.000 | 1.000.000 | | 136,743000 | 699.393,06 | 2,92 % |
| Anleihen fix | | US67066GAH74 | NVIDIA CORP NVDA 3 1/2 04/01/50 | USD | 600.000 | 600.000 | | | 117,627000 | 601.621,35 | 2,51 % |
| Anleihen fix | | US70450YAE32 | PAYPAL HOLDINGS INC PYPL 2.85 10/01/29 | USD | 600.000 | 1.300.000 | 700.000 | | 109,970000 | 562.458,44 | 2,35 % |
| Anleihen fix | | US713448EP96 | PEPSICO INC PEP 2 7/8 10/15/49 | USD | 800.000 | 2.300.000 | 1.500.000 | | 108,003000 | 736.530,56 | 3,08 % |
| Anleihen fix | | US88032XAN49 | TENCENT HOLDINGS LTD TENCNT 3.975 04/11/29 | USD | 400.000 | 400.000 | | | 113,277000 | 386.248,40 | 1,61 % |
| Anleihen fix | | US882508BG82 | TEXAS INSTRUMENTS INC TXN 2 1/4 09/04/29 | USD | 700.000 | 700.000 | | | 107,364000 | 640.651,27 | 2,68 % |
| Summe der zum amtlichen Handel oder einem anderen geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere | | | | | | | | | | 19.884.874,96 | 83,04 % |
| Summe Wertpapiervermögen | | | | | | | | | | 19.884.874,96 | 83,04 % |
| Devisentermingeschäfte | | | Forward / SOLD USD / BOUGHT EUR / Raiffeisen Bank International AG | USD | -7.200.000 | | | | 1,173874 | -53.023,62 | -0,22 % |
| Devisentermingeschäfte | | | Forward / SOLD USD / BOUGHT EUR / Raiffeisen Bank International AG | USD | -1.000.000 | | | | 1,173874 | -8.176,67 | -0,03 % |
| Summe Devisentermingeschäfte ¹ | | | | | | | | | | -61.200,29 | -0,26 % |
| Bankguthaben/-verbindlichkeiten | | | | | | | | | | | |
| | | | | EUR | | | | | | 3.842.228,71 | 16,05 % |
| | | | | USD | | | | | | 255.154,10 | 1,07 % |
| Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten | | | | | | | | | | 4.097.382,81 | 17,11 % |
| Abgrenzungen | | | | | | | | | | | |
| Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben) | | | | | | | | | | 63.749,16 | 0,27 % |
| Dividendenforderungen | | | | | | | | | | 986,98 | 0,00 % |
| Summe Abgrenzungen | | | | | | | | | | 64.736,14 | 0,27 % |
| Sonstige Verrechnungsposten | | | | | | | | | | | |
| Diverse Gebühren | | | | | | | | | | -39.549,36 | -0,17 % |
| Summe Sonstige Verrechnungsposten | | | | | | | | | | -39.549,36 | -0,17 % |
| Summe Fondsvermögen | | | | | | | | | | 23.946.244,26 | 100,00 % |

| ISIN | Ertragstyp | | Währung | Errechneter Wert je Anteil | Umlaufende Anteile in Stück |
|--------------|------------|----------------------------------|---------|----------------------------|-----------------------------|
| AT0000729280 | R | Ausschüttung | EUR | 7,61 | 539.895,784 |
| AT0000A1A6M5 | I | Thesaurierung | EUR | 10,16 | 50.500,000 |
| AT0000729298 | R | Thesaurierung | EUR | 12,18 | 885.466,403 |
| AT0000497698 | R | Vollthesaurierung Inland/Ausland | EUR | 12,61 | 676.600,353 |

Devisenkurse

Vermögenswerte in fremder Währung wurden zu den Devisenkursen per 29.09.2020 in EUR umgerechnet

| Währung | | Kurs (1 EUR =) |
|----------------------|-----|----------------|
| Kanadische Dollar | CAD | 1,572900 |
| Dänische Krone | DKK | 7,445250 |
| Britische Pfund | GBP | 0,913550 |
| Japanische Yen | JPY | 123,984950 |
| Amerikanische Dollar | USD | 1,173100 |

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind:

| Wertpapierart | OGAW/§ 166 | ISIN | Wertpapierbezeichnung | Währung | Käufe Zugänge | Verkäufe Abgänge |
|---------------|------------|--------------|--|----------|--------------------|-----------------------|
| Aktien | | DE0008404005 | ALLIANZ SE-REG ALV | EUR | | 1.500 |
| Aktien | | FR0000051807 | TELEPERFORMANCE TEP | EUR | 950 | 950 |
| Aktien | | GB00BD6K4575 | COMPASS GROUP PLC CPG | GBP | | 15.000 |
| Aktien | | GB00B19NLV48 | EXPERIAN PLC EXPN | GBP | 2.000 | 12.000 |
| Aktien | | CNE1000002M1 | CHINA MERCHANTS BANK-H 3968 | HKD | 28.850 | 28.850 |
| Aktien | | KYG875721634 | TENCENT HOLDINGS LTD 700 | HKD | 3.350 | 3.350 |
| Aktien | | SE0011166610 | ATLAS COPCO AB-A SHS ATCOA | SEK | 6.100 | 6.100 |
| Aktien | | SE0009922164 | ESSITY AKTIEBOLAG-B ESSITYB | SEK | 11.200 | 11.200 |
| Aktien | | US00287Y1091 | ABBVIE INC ABBV | USD | 2.300 | 2.300 |
| Aktien | | IE00B4BNMY34 | ACCENTURE PLC-CL A ACN | USD | | 1.800 |
| Aktien | | US03027X1000 | AMERICAN TOWER CORP AMT | USD | 950 | 950 |
| Aktien | | US0304201033 | AMERICAN WATER WORKS CO INC AWK | USD | 1.700 | 1.700 |
| Aktien | | US0311621009 | AMGEN INC AMGN | USD | 1.000 | 1.000 |
| Aktien | | US1890541097 | CLOROX COMPANY CLX | USD | | 1.800 |
| Aktien | | US1912161007 | COCA-COLA CO/THE KO | USD | 7.000 | 7.000 |
| Aktien | | US2788651006 | ECOLAB INC ECL | USD | | 1.700 |
| Aktien | | US28176E1082 | EDWARDS LIFESCIENCES CORP EW | USD | 950 | 950 |
| Aktien | | US4878361082 | KELLOGG CO K | USD | | 4.000 |
| Aktien | | US5128071082 | LAM RESEARCH CORP LRCX | USD | 800 | 800 |
| Aktien | | US5717481023 | MARSH & MCLENNAN COS MMC | USD | | 3.300 |
| Aktien | | US58733R1023 | MERCADOLIBRE INC MELI | USD | 275 | 275 |
| Aktien | | US6934751057 | PNC FINANCIAL SERVICES GROUP PNC | USD | 1.500 | 1.500 |
| Aktien | | US74340W1036 | PROLOGIS INC PLD | USD | 2.500 | 2.500 |
| Aktien | | US8168511090 | SEMPRA ENERGY SRE | USD | 1.650 | 1.650 |
| Aktien | | US8825081040 | TEXAS INSTRUMENTS INC TXN | USD | 2.000 | 2.000 |
| Aktien | | US92826C8394 | VISA INC-CLASS A SHARES V | USD | 3.400 | 3.400 |
| Anleihen fix | | XS1134519120 | AKZO NOBEL NV AKZANA 1 3/4 11/07/24 | EUR | | 400.000 |
| Anleihen fix | | DE000A2YPFA1 | ALLIANZ SE ALVGR 1.301 09/25/49 | EUR | 300.000 | 300.000 |
| Anleihen fix | | XS1942708527 | ARGENTUM (ZURICH INS) ZURNVX 2 3/4 02/19/49 | EUR | 300.000 | 300.000 |
| Anleihen fix | | ES00000127H7 | BONOS Y OBLIG DEL ESTADO SPGB 1.15 07/30/20 | EUR | | 1.000.000 |
| Anleihen fix | | DE0001141711 | BUNDESobligation OBL 0 04/17/20 | EUR | | 2.200.000 |
| Anleihen fix | | XS1255433754 | ECOLAB INC ECL 2 5/8 07/08/25 | EUR | | 600.000 |
| Anleihen fix | | XS1209031019 | ELM BV (SWISS REIN CO) SRENVX 2.6 PERP | EUR | 300.000 | 300.000 |
| Anleihen fix | | FI4000106117 | FINNISH GOVERNMENT RFGB 0 3/8 09/15/20 | EUR | 2.000.000 | 4.000.000 |
| Anleihen fix | | XS2056730679 | INFINEON TECHNOLOGIES AG IFXGR 3 5/8 PERP | EUR | 300.000 | 300.000 |
| Anleihen fix | | XS1284570626 | MERCK FIN SERVICES GMBH MRKGR 1 3/8 09/01/22 | EUR | | 1.000.000 |

| Wertpapierart | OGAW/§ 166 | ISIN | Wertpapierbezeichnung | Währung | | Käufe Zugänge | Verkäufe Abgänge |
|---------------|------------|--------------|---|---------|--|------------------|---------------------|
| Anleihen fix | | XS1219462543 | RED ELECTRICA FIN SA UNI REESM 1 1/8 04/24/25 | EUR | | | 600.000 |
| Anleihen fix | | US191216BS87 | COCA-COLA CO/THE KO 2 7/8 10/27/25 | USD | | | 1.300.000 |
| Anleihen fix | | US437076BZ43 | HOME DEPOT INC HD 3 1/8 12/15/49 | USD | | 1.300.000 | 1.300.000 |
| Anleihen fix | | US58933YAF25 | MERCK & CO INC MRK 2.8 05/18/23 | USD | | | 1.300.000 |
| Anleihen fix | | US594918AT18 | MICROSOFT CORP MSFT 2 3/8 05/01/23 | USD | | 900.000 | 2.200.000 |
| Anleihen fix | | US713448DN57 | PEPSICO INC PEP 2 3/8 10/06/26 | USD | | | 1.300.000 |
| ETC | | GB00B00FHZ82 | GOLD BULLION SECURITIES LTD GBS | USD | | 3.500 | 3.500 |

1 Kursgewinne und -verluste zum Stichtag.

Angaben zu Wertpapierleihegeschäften und Pensionsgeschäften

Gemäß den Fondsbestimmungen werden keine Wertpapierleihegeschäfte für den Fonds durchgeführt. Dementsprechend sind die in § 8 Wertpapierleih- und Pensionsgeschäfteverordnung sowie Art. 13 VO (EU) 2015/2365 vorgesehenen näheren Angaben zu Wertpapierleihegeschäften nicht erforderlich.

Gemäß den Fondsbestimmungen werden keine Pensionsgeschäfte für den Fonds durchgeführt. Dementsprechend sind die in § 8 Wertpapierleih- und Pensionsgeschäfteverordnung sowie Art. 13 VO (EU) 2015/2365 vorgesehenen näheren Angaben zu Pensionsgeschäften nicht erforderlich.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente

Ein Total Return Swap (Gesamtrendite-Swap) ist ein Kreditderivat, bei dem die Erträge und Wertschwankungen des zu Grunde liegenden Finanzinstruments (Basiswert oder Referenzaktivum) gegen fest vereinbarte Zinszahlungen getauscht werden.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente wurden im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

| Berechnungsmethode des Gesamtrisikos | Value-at-Risk Ansatz absolut | |
|---|--|------|
| Verwendetes Referenzvermögen | - | |
| Value-at-Risk | Niedrigster Wert | 1,72 |
| | Ø Wert | 3,67 |
| | Höchster Wert | 6,70 |
| Verwendetes Modell | historische Simulation (99 % Konfidenzniveau, 20 Banktage Halteperiode, Länge der Datenhistorie gemäß § 18 Abs. 1 Z 3 DerVO) | |
| Durchschnittliche Höhe des Leverage bei Verwendung der Value-at-Risk Berechnungsmethode unter Nominalwertbetrachtung | 25,76 % | |

An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2019 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.)

| | |
|---|----------------------|
| Anzahl der Mitarbeiter gesamt | 249 |
| Anzahl der Risikoträger | 86 |
| fixe Vergütungen | 23.266.854,30 |
| variable Vergütungen (Boni) | 2.453.040,49 |
| Summe Vergütungen für Mitarbeiter | 25.719.894,79 |
| davon Vergütungen für Geschäftsführer | 1.450.304,51 |
| davon Vergütungen für Führungskräfte (Risikoträger) | 2.287.369,16 |
| davon Vergütungen für sonstige Risikoträger | 8.994.874,93 |
| davon Vergütungen für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen | 259.423,17 |
| davon Vergütungen für Mitarbeiter, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsführer und Risikoträger | 0,00 |
| Summe Vergütungen für Risikoträger | 12.991.971,77 |

- Den verbindlichen Rahmen für die Umsetzung der in den §§ 17 a bis c InvFG bzw. § 11 AIFMG und Anlage 2 zu § 11 AIFMG enthaltenen Vorgaben für die Vergütungspolitik und -praxis bilden die seitens Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlassenen Vergütungsrichtlinien („Vergütungsrichtlinien“). Auf Basis der Vergütungsrichtlinien werden die fixen und variablen Vergütungsbestandteile festgelegt.

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verfügt – basierend auf den Unternehmenswerten und auf klaren, gemeinsamen Rahmenbedingungen – über ein systematisches, strukturiertes, differenzierendes und incentivierendes Entgeltssystem. Das Entgelt der Mitarbeiter setzt sich aus fixen Gehaltsbestandteilen sowie bei manchen Positionen zusätzlich auch aus variablen Gehaltsbestandteilen zusammen. Die Vergütung, insbesondere auch der variable Gehaltsbestandteil (sofern anwendbar), orientiert sich an einer objektiven Organisationsstruktur („Job-Grades“).

Die Entgeltleistungen werden auf Basis laufend durchgeführter Marktvergleiche und abhängig von der lokalen Vergütungspraxis festgelegt. Ziel ist es, die Mitarbeiter nachhaltig im Unternehmen zu halten und gleichzeitig deren Leistung und Entwicklung im Rahmen einer Führungs- oder Fachkarriere zu fördern.

In der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. ist das Grundgehalt (Fixvergütung) eine nicht im Ermessen stehende Vergütung, die nicht nach Maßgabe der Leistung des Unternehmens (operatives Ergebnis) oder des Einzelnen (individuelle Zielerreichung) variiert. Es spiegelt in erster Linie die einschlägige Berufserfahrung und die organisatorische Verantwortung wider, wie sie in der Aufgabenbeschreibung des Angestellten als Teil der Anstellungsbedingungen dargelegt ist. Das fixe Gehalt wird auf Basis des Marktwerts, der individuellen Qualifikation und der Position in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bestimmt. Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwendet alle üblichen Instrumente des Vergütungs-Managements (z. B. Vergütungsstudien im In- und Ausland, Salary Bands, Positionsggrading).

Das variable Gehalt basiert auf der Erreichung von Unternehmens- und Leistungszielen, die im Rahmen eines Performance Management Prozesses festgelegt und überprüft werden. Die Ziele der Mitarbeiter leiten sich aus den strategischen Unternehmenszielen, den Zielen ihrer Organisationseinheit bzw. Abteilung sowie aus ihrer Funktion ab. Die Zielvereinbarungen sowie die Feststellung der Zielerreichungen (= Leistung) des Mitarbeiters werden im Rahmen jährlich stattfindender Mitarbeitergespräche ermittelt („MbO-System“).

Die Zielstruktur in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterscheidet einerseits zwischen qualitativen Zielen – dazu zählen individuelle Ziele oder Bereichs- und Abteilungsziele – und andererseits quantitativen Zielen, z. B. Performance- und Ertragszielen, sowie quantifizierbaren Projektzielen. Jede Führungskraft hat zudem Führungsziele. In den Kernbereichen – Vertrieb und Fondsmanagement – gibt es zusätzlich quantitative ein- bzw. mehrjährige Ziele.

- Seit der Leistungsperiode 2015 wird ein Teil der variablen Vergütung für die Risikoträger – entsprechend der regulatorischen Vorgaben – in Form von Anteilen an einem von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds ausbezahlt. Darüber hinaus werden, wie gesetzlich vorgesehen, Teile der variablen Vergütung von Risikoträgern auf mehrere Jahre verteilt rückgestellt und ausbezahlt.
- Der Aufsichtsrat der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beschließt die vom Vergütungsausschuss festgelegten allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik, überprüft diese zumindest einmal jährlich und ist für ihre Umsetzung und für die Überwachung in diesem Bereich verantwortlich. Der Aufsichtsrat ist dieser Pflicht zuletzt am 23.11.2020 nachgekommen. Änderungsbedarf bzw. Unregelmäßigkeiten hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. wurden nicht festgestellt.
- Darüber hinaus wird mindestens einmal jährlich im Rahmen einer zentralen und unabhängigen internen Überprüfung festgestellt, ob die Vergütungspolitik gemäß den geltenden Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wurde. Die Interne Revision der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. hat ihren aktuellsten Bericht am 28.07.2020 veröffentlicht. Aus diesem Bericht ergeben sich keine materiellen Feststellungen hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
- Es gab keine wesentlichen Änderungen der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. in der Berichtsperiode.

Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.

- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterstützen die Geschäftsstrategie und die langfristigen Ziele, Interessen und Werte des Unternehmens bzw. der von Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds.
- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beziehen Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenskonflikten mit ein.
- Die Vergütungsgrundsätze und -politiken der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. stehen im Einklang mit soliden und wirkungsvollen Risikoübernahmepraktiken und fördern diese und vermeiden Anreize für eine nicht angemessene Risikofreudigkeit, die das tolerierte Risiko der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bzw. der von ihr verwalteten Investmentfonds übersteigt.
- Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung schränkt die Fähigkeit der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., ihre Kapitalbasis zu stärken, nicht ein.
- Die variable Vergütung wird nicht mittels Instrumenten oder Methoden bezahlt, die die Umgehung der gesetzlichen Anforderungen erleichtern.
- Mitarbeiter, die in Kontrollfunktionen beschäftigt sind, werden unabhängig von der Geschäftseinheit, die sie überwachen, entlohnt, haben eine angemessene Autorität und ihre Vergütung wird auf der Grundlage des Erreichens ihrer organisatorischen Zielvorgaben in Verbindung mit ihren Funktionen, ungeachtet der Ergebnisse der Geschäftstätigkeiten, die sie überwachen, festgelegt.

- Eine garantierte variable Vergütung steht nicht im Einklang mit einem soliden Risikomanagement oder dem „pay-for-performance“-Grundsatz („Entlohnung für Leistung“) und soll nicht Teil zukünftiger Vergütungspläne sein; eine garantierte variable Vergütung ist die Ausnahme, sie erfolgt nur im Zusammenhang mit Neueinstellungen und nur dort, wo die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. eine solide und starke Kapitalgrundlage hat und ist auf das erste Beschäftigungsjahr beschränkt.
- Alle Zahlungen bezüglich der vorzeitigen Beendigung eines Vertrages müssen die im Laufe der Zeit erzielte Leistung widerspiegeln und belohnen keine Misserfolge oder Fehlverhalten.

An Mitarbeiter des beauftragten Managers gezahlte Vergütungen in EUR

Der beauftragte Manager C-QUADRAT Asset Management GmbH hat für das Geschäftsjahr 2019 folgende Informationen zu an seine Mitarbeiter gezahlten Vergütungen in EUR veröffentlicht:

| | |
|---|---------------------|
| Anzahl der Mitarbeiter gesamt | 27 |
| fixe Vergütungen | 3.353.118,29 |
| variable Vergütungen (Bonii) | 280.000,00 |
| direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen | 0,00 |
| Summe Vergütungen für Mitarbeiter | 3.633.118,29 |

Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. berücksichtigt den Code of Conduct der österreichischen Investmentfondsindustrie 2012.

Wien, am 18. Dezember 2020

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.


Mag. Rainer Schnabl


Mag. (FH) Dieter Aigner


Ing. Michal Kustra

Bestätigungsvermerk

Bericht zum Rechenschaftsbericht

Prüfungsurteil

Wir haben den Rechenschaftsbericht der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., Wien, über den von ihr verwalteten C-QUADRAT Absolute Return ESG Fund, bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 30. September 2020, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 30. September 2020 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.
- Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutensamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen beinhalten alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht deckt diese sonstigen Informationen nicht ab und wir geben keine Art der Zusicherung darauf ab.

In Verbindung mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts ist es unsere Verantwortung, diese sonstigen Informationen zu lesen und zu überlegen, ob es wesentliche Unstimmigkeiten zwischen den sonstigen Informationen und dem Rechenschaftsbericht oder mit unserem während der Prüfung erlangten Wissen gibt oder diese Informationen sonst wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Falls wir, basierend auf den durchgeführten Arbeiten, zur Schlussfolgerung gelangen, dass die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt sind, müssen wir dies berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Wien, am 18. Dezember 2020

KPMG Austria GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Mag. Wilhelm Kavsca
Wirtschaftsprüfer

Steuerliche Behandlung

Mit Inkrafttreten des neuen Meldeschemas (ab 06.06.2016) wird die steuerliche Behandlung von der Österreichischen Kontrollbank (OeKB) erstellt und auf my.oekb.at veröffentlicht. Die Steuerdateien stehen für sämtliche Fonds zum Download zur Verfügung. Zusätzlich sind die Steuerdateien auch auf unserer Homepage www.rcm.at erhältlich. Hinsichtlich Detailangaben zu den anrechenbaren bzw. rückerstattbaren ausländischen Steuern verweisen wir auf die Homepage my.oekb.at.

Fondsbestimmungen

Fondsbestimmungen gemäß InvFG 2011

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds C-QUADRAT Absolute Return ESG Fund, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idGF (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

Artikel 1 Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung dargestellt. Es werden keine effektiven Stücke ausgegeben.

Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Raiffeisen Bank International AG, Wien.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle) oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und -grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG unter Einhaltung des § 25 Abs. 1 Z 5 bis 8, Abs. 2 bis 4 und Abs. 6 bis 8 Pensionskassengesetz in der Fassung BGBl. I Nr. 68/2015 (PKG)¹ ausgewählt werden. Der Investmentfonds ist somit zur Veranlagung von Pensionsrückstellungen gemäß § 14 Abs. 7 Z 4 lit e Einkommensteuergesetz geeignet.

Der Investmentfonds verfolgt einen Absolute-Return-Ansatz mit dem Ziel in jeder Marktlage – bei steigenden und bei fallenden Märkten – Wertzuwächse zu generieren. Der Investmentfonds investiert zumindest 51 vH des Fondsvermögens in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, deren Emittenten jeweils auf Basis von sogenannten „ESG“-Kriterien („Environmental“, „Social“, „Governance“) als nachhaltig eingestuft wurden. Diese Titel müssen bestimmte Mindeststandards in den Bereichen Umweltschutz, Soziales und gute Unternehmensführung erfüllen.

Die Veranlagungen in Aktien, aktienähnliche begebare Wertpapiere, corporate bonds und sonstige Beteiligungswertpapiere im Sinne des § 25 Abs. 2 Z 4 PKG dürfen gemeinsam mit sonstigen Vermögenswerten im Sinne des § 25 Abs. 2 Z 6 PKG bis zu 70 vH des Fondsvermögens betragen, wobei Aktien und aktienähnliche begebare Wertpapiere bis zu 50 vH des Fondsvermögens erworben werden dürfen.

Veranlagungen in Vermögenswerten, die auf eine andere Währung als Euro lauten, sind mit insgesamt 30 vH des Fondsvermögens begrenzt. Wird das Währungsrisiko durch Kurssicherungsgeschäfte beseitigt, so können diese Veranlagungen den auf Euro lautenden Veranlagungen zugeordnet werden.

Vermögenswerte desselben Ausstellers, mit Ausnahme von Geldeinlagen bei Kreditinstituten sowie Veranlagungen in Schuldverschreibungen des Bundes, eines Bundeslandes, eines anderen EWR-Mitgliedstaates, eines Gliedstaates eines anderen EWR-Mitgliedstaates oder einer internationalen Organisation öffentlich-rechtlichen Charakters, der ein oder mehrere EWR-Mitgliedstaaten angehören, dürfen nur bis zu 5 vH des Fondsvermögens erworben werden. Die Einrechnung in diese 5 vH Emittentengrenze kann gemäß § 25 Abs. 8 PKG für Vermögenswerte unterbleiben, die indirekt über Anteile an anderen Investmentfonds gehalten werden, sofern es sich dabei um OGAW (§ 2 InvFG 2011) handelt und diese Investmentfonds jeweils bis zu 5 vH des Fondsvermögens pro Investmentfonds erworben werden.

¹ Dementsprechend beziehen sich die weiteren in den Fondsbestimmungen enthaltenen Verweise auf § 25 PKG auf diese Fassung.

Vermögenswerte von Ausstellern, die einer einzigen Unternehmensgruppe im Sinne des InvFG angehören, können bis zu 10 vH des Fondsvermögens erworben werden.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung des oben beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts für das Fondsvermögen erworben.

Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden.

Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen bis zu 49 vH des Fondsvermögens erworben werden.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist bis zu 10 vH des Fondsvermögens zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt bis zu 10 vH des Fondsvermögens erworben werden.

Anteile an Investmentfonds

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen jeweils bis zu 10 vH des Fondsvermögens und insgesamt bis zu 10 vH des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 vH des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

Derivative Instrumente

Für den Investmentfonds dürfen derivative Instrumente zur Absicherung erworben werden. Zusätzlich dürfen derivative Instrumente im Sinne des § 25 Abs. 1 Z 6 PKG, die nicht der Absicherung dienen, bis zu 100 vH erworben werden, wenn sie zur Verringerung von Veranlagungsrisiken oder zur Erleichterung einer effizienten Verwaltung des Fondsvermögens beitragen.

Risiko-Messmethode des Investmentfonds

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Value at Risk

Der VaR-Wert wird gemäß dem 4. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

Absoluter VaR

Der zuordenbare Risikobetrag für das Gesamtrisiko, ermittelt als Value-at-Risk – Wert von im Fonds getätigten Veranlagungen, ist auf maximal 6,10 vH des Nettoinventarwerts des Fonds beschränkt (absoluter VaR).

Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen bis zu 49 vH des Fondsvermögens gehalten werden. Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste bei Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten kann der Investmentfonds den Anteil an Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

Vorübergehend aufgenommene Kredite

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite bis zur Höhe von 10 vH des Fondsvermögens aufnehmen.

Pensionsgeschäfte

Nicht anwendbar.

Wertpapierleihe

Nicht anwendbar.

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.

Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in EUR oder in der Währung der jeweiligen Anteilsgattung.

Der Wert der Anteile wird an jedem österreichischen Bankarbeitstag ermittelt.

Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Die Ausgabe erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag.

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von bis zu 3 vH zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung des Ausgabeaufschlags vorzunehmen.

Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Die Rücknahme erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag.

Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines auszuzahlen.

Artikel 5 Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 1. Oktober bis zum 30. September.

Artikel 6 Anteilsgattungen und Ertragnisverwendung

Für den Investmentfonds können Ausschüttungsanteilscheine, Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Auszahlung und Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft.

Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 1. Dezember des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab 1. Dezember der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depoführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Auszahlung (Thesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 1. Dezember der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depoführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils der 1. Dezember des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depoführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depoführenden Kreditinstituts auszuführen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer Auslandstranche)

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung erfolgt ausschließlich im Ausland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragssteuer vorliegen. Als solcher Nachweis gilt das kumulierte Vorliegen von Erklärungen sowohl der Depotbank als auch der Verwaltungsgesellschaft, dass ihnen kein Verkauf an andere Personen bekannt ist.

Artikel 7 Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebühr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von 1,54 vH des Fondsvermögens, die für jeden Kalendertag auf Basis des jeweiligen Fondsvermögens errechnet, abgegrenzt und monatlich entnommen wird.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Sondervermögen werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die abwickelnde Stelle eine Vergütung von 0,5 vH des Fondsvermögens.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.

Anhang

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg²

1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der Geregelten Märkte zu subsumieren:

- | | | |
|--------|-----------|------------------------------------|
| 1.2.1. | Luxemburg | Euro MTF Luxembourg |
| 1.2.2. | Schweiz | SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG |

1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

- | | | |
|------|----------------------|--|
| 2.1. | Bosnien Herzegowina: | Sarajevo, Banja Luka |
| 2.2. | Montenegro: | Podgorica |
| 2.3. | Russland: | Moskau (RTS Stock Exchange); Moscow Interbank Currency Exchange (MICEX) |
| 2.4. | Serbien: | Belgrad |
| 2.5. | Türkei: | Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market") |

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

- | | | |
|-------|--------------|---|
| 3.1. | Australien: | Sydney, Hobart, Melbourne, Perth |
| 3.2. | Argentinien: | Buenos Aires |
| 3.3. | Brasilien: | Rio de Janeiro, Sao Paulo |
| 3.4. | Chile: | Santiago |
| 3.5. | China: | Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange |
| 3.6. | Hongkong: | Hongkong Stock Exchange |
| 3.7. | Indien: | Mumbai |
| 3.8. | Indonesien: | Jakarta |
| 3.9. | Israel: | Tel Aviv |
| 3.10. | Japan: | Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Niigata, Sapporo, Hiroshima |
| 3.11. | Kanada: | Toronto, Vancouver, Montreal |
| 3.12. | Kolumbien: | Bolsa de Valores de Colombia |
| 3.13. | Korea: | Korea Exchange (Seoul, Busan) |
| 3.14. | Malaysia: | Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad |
| 3.15. | Mexiko: | Mexiko City |
| 3.16. | Neuseeland: | Wellington, Christchurch/Invercargill, Auckland |
| 3.17. | Peru | Bolsa de Valores de Lima |
| 3.18. | Philippinen: | Manila |
| 3.19. | Singapur: | Singapur Stock Exchange |
| 3.20. | Südafrika: | Johannesburg |
| 3.21. | Taiwan: | Taipei |
| 3.22. | Thailand: | Bangkok |

² Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

- 3.23. USA: New York, NYCE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati
- 3.24. Venezuela: Caracas
- 3.25. Vereinigte Arabische Emirate: Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft

- 4.1. Japan: Over the Counter Market
- 4.2. Kanada: Over the Counter Market
- 4.3. Korea: Over the Counter Market
- 4.4. Schweiz: Over the Counter Market
der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
- 4.5. USA: Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

- 5.1. Argentinien: Bolsa de Comercio de Buenos Aires
- 5.2. Australien: Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
- 5.3. Brasilien: Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
- 5.4. Hongkong: Hong Kong Futures Exchange Ltd.
- 5.5. Japan: Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
- 5.6. Kanada: Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
- 5.7. Korea: Korea Exchange (KRX)
- 5.8. Mexiko: Mercado Mexicano de Derivados
- 5.9. Neuseeland: New Zealand Futures & Options Exchange
- 5.10. Philippinen: Manila International Futures Exchange
- 5.11. Singapur: The Singapore Exchange Limited (SGX)
- 5.12. Slowakei: RM-System Slovakia
- 5.13. Südafrika: Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
- 5.14. Schweiz: EUREX
- 5.15. Türkei: TurkDEX
- 5.16. USA: NYCE American, Chicago Board Options Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq PHLX, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)

Anhang

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Für den Inhalt verantwortlich:
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Copyright beim Herausgeber, Versandort: Wien

Raiffeisen Capital Management ist die Dachmarke der Unternehmen:

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Raiffeisen Immobilien Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Raiffeisen Salzburg Invest GmbH